

Presseheft

ANIMALS

STADT LAND TIER

(OT: Tiere)

von Greg Zglinski

Mit Birgit Minichmayr, Philipp Hochmair, Mona Petri,
Mehdi Nebbou, Michael Ostrowski

2017 / Schweiz, Österreich, Polen / 95 Minuten



Kinostart: 16. November 2017

Im Verleih von FilmKinoText

Pressematerial ist downloadbar unter www.filmkinotext.de

David Lynch trifft auf Krzysztof Kieslowski

Kurzinhalt:

Die Beziehung von Anna (Birgit Minichmayr) und Nick (Philipp Hochmair) ist hat Risse bekommen, auch weil er mit ihrer Nachbarin Andrea (Mona Petri) schläft. So beschließen die beiden, sich eine Auszeit in den Schweizer Alpen zu nehmen. Die Kinderbuchautorin möchte endlich einen Roman für Erwachsene schreiben und der Restaurantbetreiber plant ein Kochbuch über vergessene Schweizer Gerichte.

Auf der Fahrt in die Schweiz haben sie einen Unfall - mit einem Schaf. Sie selber erleiden Verletzungen, können aber die Reise fortsetzen. Dennoch ist nach dem Unfall nichts mehr wie vorher.

Presseinfo:

Greg Zglinskis Vexierspiel der Realitäten und Linearitäten ist eine Mischung aus Psychodrama und Mysterythriller, der mit Birgit Minichmayr und Philipp Hochmair hochkarätig besetzt ist.

Als Kommissionsmitglied der Zürcher Filmstiftung hatte Greg Zglinski vor Jahren ein Drehbuch gelesen, das er nie mehr vergessen konnte. Es stammte vom 2007 verstorbenen Jörg Kalt. Der Film, dem Kalts Drehbuchidee zugrunde liegt, feierte seine Weltpremiere im FORUM der diesjährigen Berlinale und war für viele DER Film des Festivals.

Langinhalt:

Anna hat ein Buch geschrieben, in dem sie alle ihre Ängste über ihre Beziehung zu Nick verarbeitet hat:

Ein Paar aus Wien gönnt sich eine Auszeit und mietet sich für ein halbes Jahr in einer Schweizer Berghütte ein. Die Kinderbuchautorin Anna (Birgit Minichmayr) möchte endlich einen Roman für Erwachsene schreiben und Nick (Philipp Hochmair), Koch und Restaurantbetreiber, plant ein Kochbuch über vergessene Schweizer Gerichte. Beide hoffen, dass die Auszeit auch ihrer Beziehung gut tut.

Ein Schaf ist zur falschen Zeit am falschen Ort. Es steht auf der Straße und wird von Nick und Anna überfahren. Sie selber erleiden Verletzungen, können aber die Reise fortsetzen. Dennoch ist nach dem Unfall nichts mehr wie vorher.

Und dann ist da noch Micha, Micha forscht über Randfiguren in mittelalterlichen Handschriften, passt in Annas und Nicks Abwesenheit auf deren Wohnung in Wien auf und sieht Andrea, der Frau im dritten Stock mit der Nick ein Verhältnis hat und einer Eisverkäuferin in der Schweiz sehr ähnlich. Micha ist etwas wackelig auf den Beinen, gut dass der Arzt Tarek sich um sie kümmert.

Kredits:

Land: Schweiz, Österreich, Polen

Jahr: 2017 Dauer: 95 Minuten

Regie: Greg Zglinski

Buch: Jörg Kalt, Greg Zglinski

Kamera: Piotr Jaxa

Schnitt: Karina Ressler

Musik: Bartosz Chajdecki

Darsteller: Birgit Minichmayr (Anna), Philipp Hochmair (Nick), Mona Petri (Mischa/Andrea/Eisverkäuferin), Mehdi Nebbou (Tarek), Michael Ostrowski (Harald, Andreas Freund)

Produzenten: Katrin Renz, tellfilm, Stefan Jäger, tellfilm, Bruno Wagner, Coop99 Filmproduktion, Antonin Svoboda, Coop99 Filmproduktion, Lukasz Dziecioł, Opus Film

Biografie Greg Zglinski

Geboren 1968 in Warschau, Polen. Er besuchte eine Pantomime- und Schauspielschule in Zürich und studierte Filmregie an der Staatlichen Hochschule für Film, Fernsehen und Theater in Łódź, Polen. Greg Zglinski lebt als Filmregisseur und Drehbuchautor in Warschau.

Filmografie

2001 On His Resemblance; 50 Min. 2004 Tout un hiver sans feu (One Long Winter Without Fire); 89 Min. 2007 Na dobre i na złe (For Good and for Bad Times); TV-Serie, 3 Episoden, jeweils 50 Min. 2008 Pitbull; TV-Serie, 4 Episoden, jeweils 45 Min. 2009 Londyńczycy (The Londoners); TV-Serie, 6 von 13 Episoden, jeweils 45 Min. 2011 Wymyk (Courage); 86 Min. 2012 Paradoks; TV-Serie, Episoden 1 bis 6 von 13, jeweils 45 Min. 2014 Zbrodnia (The Crime); TV-Serie, 3 Episoden, jeweils 45 Min. 2016 Le temps d'Anna (Anna's Time); 85 Min. 2017 Tiere (Animals)

Pressestimmen:

„Eine Liebeskomödie wie von Yorgos Lanthimos oder David Lynch“ Variety

„Komisch und voll von schwarzem Humor“ Schweizer Fernsehen SRF

„Wenn der Abspann vorbei ist, will man ihn nochmal sehen“ Berlin Film Journal



a film by GREG ZGLINSKI



ANIMALS

Birgit Minichmayr Philipp Hochmair Mona Petri Mehdi Nebbou Michael Ostrowski

TELEFILM, COPRODUKTION UND DOPPELPRODUKTION VON OPUS FILM UND ANIMALS MIT GREG ZGLINSKI UND PÉDRIE JARA MIT DENNEN BERKLE DAMOVSKY MIT DENNEN TANJA HAUSNER MIT DENNEN MARTINE FEIBER MIT DENNEN BARTOSZ CHALUBEK MIT DENNEN KARINA RESSLER MIT DENNEN RETO STAMM MIT DENNEN LAUREN JESPERSEN
KOPRODUKTION VON SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN, SRF SSR MIT DENNEN VON BUNDESAMT FÜR KULTUR, ZÜRCHER FILMSTIFTUNG, ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT, FISA - FILMSTANDORT AUSTRIA, FILMFESTUS WIEN, DFF FILMFERNSCHAU-ABKOMMEN, POLNISH FILM INSTITUTE, SUSSMIRAGE
MUSIK VON KAREN RENZI & STEFAN JAEGER MIT DENNEN BRUNO WAGNER, ANTONIYA SHVEDOVA, LEKASZ SZCZĘCIBOR MIT DENNEN GREG ZGLINSKI



Verleih
FilmKinoText
Jürgen Lütz
Beueler Str. 50
53229 Bonn
Tel. 0228 / 420 767
www.filmkinotext.de

Presseagentur
Filmpresse Meuser
Carola Schaffrath
Ederstr. 10
60486 Frankfurt
Tel. 069-405 804-17
www.filmpresse-meuser.de